



Konfliktfreies Edelmetall

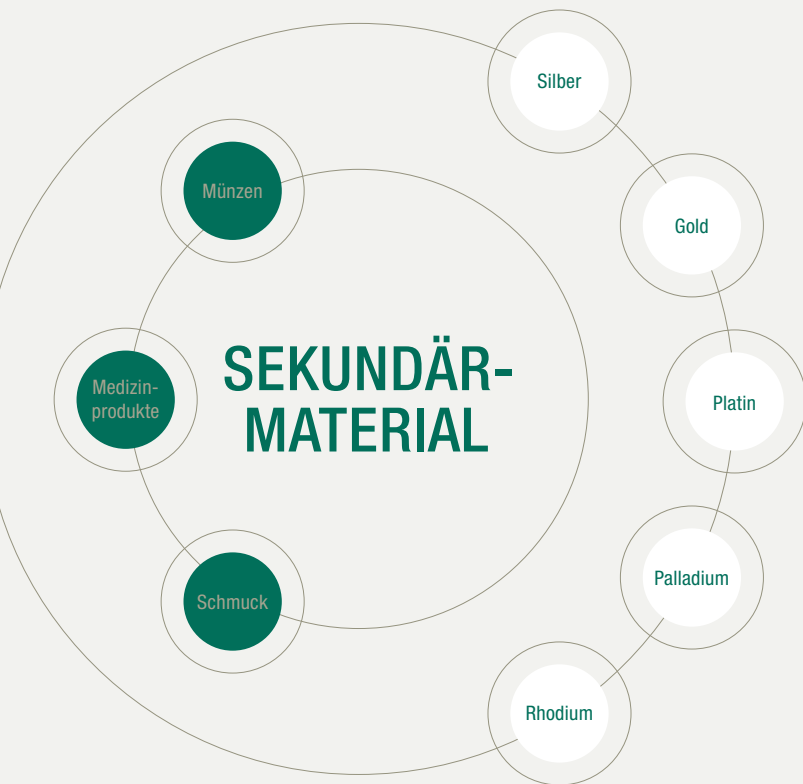
TRANSPARENZ AUS VERANTWORTUNG.

SCHÜTZEN SIE IHR UNTERNEHMEN. DURCH TRANSPARENTE LIEFERKETTEN.

TRANSPARENZ – CHANCE UND GEFAHR ZUGLEICH.

Die zunehmende Globalisierung, verbunden mit einer immer stärkeren Verbreitung digitaler Medien, hat einen positiven Effekt: Nationale und internationale Lieferketten sind transparenter geworden. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Aufgeklärte und bewusste Verbraucher wollen immer häufiger wissen, ob durch ihr Kaufverhalten Menschenrechte

missachtet oder kriminelle Handlungen unterstützt werden. Wo dies der Fall ist, werden Unternehmen und Marken mit sofortiger Missachtung gestraft – auch dann, wenn sie keine unmittelbare Verantwortung trifft. Die Schäden sind immens und oft irreparabel. Unternehmen sollten deshalb frühzeitig Vorkehrungen treffen und Risiken minimieren.



Edelmetalle werden bei C.HAFNER ausschließlich aus Sekundärmaterial, also recyceltem Material hergestellt, das vorher in Produkten wie Schmuck, Münzen und Medizinprodukten verarbeitet wurde.

HÖCHSTE SICHERHEIT MIT KONFLIKTFREIEM EDELMETALL.

Aufgrund prekärer Umwelt- und Arbeitsbedingungen in An- und Abbauregionen stehen viele Branchen unter kritischer Beobachtung. Auch die Edelmetallbranche rückt zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit, denn der Goldabbau in Minen erfolgt durch den Einsatz von giftigen Chemikalien und geht oft mit menschenrechtsverletzenden Bedingungen einher.

Die Gewinnung von Gold aus Sekundärmaterial, also aus Altgold, ist hingegen unkritisch. Edelmetalle von C.HAFNER werden deshalb ausschließlich aus Sekundärmaterial gewonnen und verfügen über die begehrte LBMA Zertifizierung. Diese garantiert höchste Reinheit und eine ökologische wie ethische Unbedenklichkeit. Kurz: Höchste Sicherheit für Ihr Unternehmen!

VERANTWORTLICH HANDELN. NACH DEN RICHTLINIEN DER OECD*.

* Organisation for Economic Co-Operation and Development

DIE BEWEISFÜHRUNG LIEGT BEI DER INDUSTRIE.

Um Unternehmen Richtlinien für die Gestaltung von Lieferbeziehungen zu geben, hat die OECD Empfehlungen erarbeitet. Sie sollen bei der Gewinnung, Herstellung sowie beim Transport und Handel von Edelmetallen helfen, Menschenrechte einzuhalten. Die Empfehlungen sollen zudem verhindern, dass durch Lieferantenbeziehungen kriminelle Handlungen und Konflikte unterstützt werden.

Der Titel lautet:

„OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas“

Der Vorgehensrahmen der OECD sieht für die Auswahl von Lieferanten fünf Einzelschritte vor.



DIE UMSETZUNG DER RICHTLINIEN. MITHILFE VON UNABHÄNGIGEN INSTITUTIONEN.

Innerhalb der edelmetallverarbeitenden Industrie gibt es Institutionen, die sich mit der Umsetzung des OECD-Leitfadens auseinandergesetzt haben. Sie entwickelten Konzepte und Vorgehensweisen, die Unternehmen sowie externen Auditoren als Vorgaben dienen. In allen Fällen wird ein auditierter, also von Dritten kontrollierter Status erworben, den die Unternehmen auch nach außen dokumentieren dürfen. Diese Institutionen sind:

- LBMA (London Bullion Market Association)
- RJC (Responsible Jewellery Council)
- CFSI (Conflict Free Sourcing Initiative) der EICC (Electronic Industry Citizenship Coalition) und GESI (Global-E-Sustainability Initiative)

Beim RJC und der CFSI wird dieser Status als „Chain of Custody Certified“, bei der LBMA als „Good Delivery Status“ bezeichnet.

ZERTIFIZIERTE SICHERHEIT. DER LBMA GOOD DELIVERY STATUS.

EINE INSTITUTION MIT GESCHICHTE.

Der Bullion Market in London (engl. bullion: ungemünztes Edelmetall) ist der wichtigste außerbörsliche Handelsplatz für Gold und Silber sowie einer der global bedeutenden Rohstoffhandelsplätze. Hier wird seit 1919 der Weltmarktpreis für Gold und seit 1897 der Weltmarktpreis für Silber festgestellt.

Die LBMA (London Bullion Market Association) ist innerhalb der edelmetallverarbeitenden Industrie ein angesehenes Fachverband und verleiht den sogenannten Good Delivery Status. Sie pflegt die urheberrechtlich geschützte London Good Delivery-Liste der zugelassenen Gold- und Silberscheideanstalten.



LBMA

GOOD DELIVERY
REFINER

ETHISCHE GRUNDPRINZIPIEN ALS SICHERHEIT.

Der Good Delivery Status bietet Unternehmen und Endkunden vor allem Sicherheit: Gold, das diesen Status vorweist, stammt aus Quellen, die sich keiner Menschenrechtsverletzung schuldig machen. Auch kriminelle Machenschaften werden durch dieses Gold nicht unterstützt.

Durch diesen Status wird die sogenannte „Dodd Frank Wall Street Reform“, Abschnitt 1502 zu Konfliktmineralien, in Kraft getreten am 21. Juli 2010 sowie die daraus resultierende Vorschrift der US-Börsenaufsichtsbehörde gemäß Abschnitt 1502 eingehalten – eine unabdingbare Voraussetzung für den Verkauf in den USA.

GOLD VON HÖCHSTER REINHEIT. DURCH MODERNE VERFAHRENS- TECHNIK.

GEPRÜFT UND STRENG KONTROLLIERT.

Der begehrte Good Delivery Status wird nur wenigen Scheideanstalten zuteil. Finanzielle Stabilität, die Qualität der Analysefähigkeit sowie die Güte der produzierten Barren sind elementar. Sie werden von externen Fachleuten begutachtet und regelmäßig strengen Kontrollen unterzogen.

Voraussetzung für die Zertifizierung sind moderne Verfahrenstechniken wie sie bei C.HAFNER eingesetzt werden. Durch spezielle Analysen in den Eingangsprüfungen von edelmetallhaltigen Abfällen lassen sich Beimetalle nachweisen, die auf Primärgold, also Minen, schließen lassen. Somit kann Gold aus Primärquellen nachgewiesen und ausgeschlossen werden.



KLASSIFIZIERUNG ZUR RISIKOMINIMIERUNG.

Um zusätzliche Sicherheit über die anliefernden Quellen zu erhalten und Geldwäsche oder Steuerhinterziehung auszuschließen, unterteilt C.HAFNER Lieferanten in Risikoklassen. Je nach Risikoklasse ergeben sich unterschiedliche Maßnahmen um sicherzustellen, dass

durch C.HAFNER keine kriminellen oder terroristischen Aktivitäten unterstützt werden. Diese Maßnahmen beinhalten unter anderem die selektive Überprüfung der Warenflüsse vor Ort beim Lieferanten sowie die Überprüfung der Geschäftsmodelle durch C.HAFNER.

SICHERN SIE IHRE ZUKUNFT. MIT EDELMETALL VON C.HAFNER.

ETHIK UND SICHERHEIT ALS ENTSCHEIDUNGSKRITERIUM.

Seit über 160 Jahren setzen wir bei C.HAFNER auf einen bewussten und sorgfältigen Umgang mit unseren Lieferanten, Kunden und dem Edelmetall selbst – zu unserer eigenen und vor allem zur Sicherheit unserer Kunden. Aus diesem Grund ist es uns gelungen, die nationalen und internationalen Anforderungen zu erfüllen.

Mit dem Good Delivery Status verfügen wir über ein von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG geprüftes Zertifikat. Es bestätigt, dass mit Gold von C.HAFNER keine kriminellen Aktivitäten unterstützt oder Menschenrechte verletzt werden. Darauf können sich unsere Kunden heute und auch in Zukunft verlassen.

Au



C.HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Maybachstraße 4
71299 Wimsheim · Deutschland
Tel. +49 7044 90333-0
Fax +49 7044 90334-0
info@c-hafner.de

c-hafner.de